



STADTVERBAND
OESTRICH-WINKEL

Freie
Demokraten

Ortsverband
Oestrich-Winkel FDP

Pavlos Stavridis, Römerstraße 2, 65375 Oestrich-Winkel
Björn Sommer, Kirchstraße 64, 65375 Oestrich-Winkel

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube
Paul-Gerhardt-Weg 1 (Bürgerzentrum)

65375 Oestrich-Winkel

01. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Laube,

wir bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordneten
am 26. Juni 2017 zu setzen.

Wirtschaftsförderung/Standortmarketing

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge hinsichtlich einer zunächst zeitlich begrenzten personellen Verstärkung (in Teilzeit) der Verwaltung im Bereich Wirtschaftsförderung/Standortmarketing vorzulegen.

Begründung:

Die intensiven Diskussionen der Vergangenheit haben gezeigt, dass die heimische Wirtschaft, der Wirtschaftsstandort Oestrich-Winkel, allen im Stadtparlament vertretenen Fraktionen ein Kernanliegen zu sein scheint. Es wurde ebenfalls deutlich, dass die Förderung von Start-Up-Unternehmen bereits durch eine Vielzahl privater und öffentlicher Einrichtungen regional und überregional durchgeführt wird. Eine eigenständige Start-Up-Förderung/ -Beratung ist daher in Oestrich-Winkel nicht angezeigt.

Wie der Bürgermeister jüngst berichtete, ist er innerhalb der Stadtverwaltung Ansprechpartner sowohl für einheimische Gewerbetreibende, als auch für Unternehmer, die sich für den Standort Oestrich-Winkel interessieren. Seinen Ausführungen konnte aber ebenso entnommen werden, dass seine Kapazitäten nicht ausreichen, um aktives Standortmarketing (Akquise, Standortvermarktung, Messeauftritte, etc.) zu betreiben.

Daher ist es notwendig, innerhalb der Verwaltung eine entsprechende Stelle zu schaffen, die sich professionell mit diesem Themenkomplex auseinandersetzen wird. Der derzeit enge personelle Rahmen erlaubt es nicht, diese Aufgabe einem Mitarbeiter zuzuordnen, sondern macht eine zusätzliche Stelle notwendig. Entsprechende Mittel für Personalkosten sind im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2018/19 zu berücksichtigen.

Das Aufgabenspektrum des „Standortmanagers“ soll sowohl die Ermittlung und Vermarktung freier Gewerbeflächen, als auch ggf. die Entwicklung und Beplanung neu auszuweisender Gewerbeflächen im Rahmen der Bauleitplanung einschließen. Der „Standortmanager“ soll eine Schnittstelle für private Gewerbegrundstücksbesitzer und potentielle Gewerbetreibende sein. Wie die aktuelle Erhebung der Verwaltung verdeutlicht, ist der größte Teil der derzeit ausgewiesenen Gewerbeflächen in privater Hand. Eine Zusammenführung beider Interessengruppen muss eine Kernaufgabe des neuen Mitarbeiters sein.

Aber auch leerstehende Gewerbeimmobilien sollen durch ein kompetente Werbung und Vermarktung einer neuen Nutzung zugeführt werden. Im Rahmen von Gewerbe- und Mittelstandsmessen soll hier proaktiv auf interessierte Gewerbetreibende zugegangen werden um gerade sog. „stilles Gewerbe“ im Stadtgebiet anzusiedeln.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.



Björn Sommer
Freie Demokratische Partei (FDP)



Pavlos Stavridis
Christlich Demokratische Union (CDU)